

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

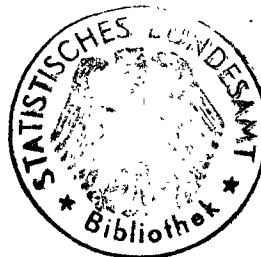
FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

III. Mineralölsteuer

1967



Bestellnummer : 300830 - 67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Bemerkungen zum Steuerrecht	3
II. Bemerkungen zur Mineralölsteuerstatistik	3
III. Versteuerung von Mineralöl	
A. Versteuerte Mengen	
1. Nach der Raumeinheit versteuerte Menge	5
2. Nach der Gewichtseinheit versteuerte Menge ..	5
B. Steuersoll	6
IV. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl	
A. Erlaubnisscheine	6
B. Steuerbegünstigte Verwendung	
1. § 8 Abs. 2 MinöStG	7
2. § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV	8
3. § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG	8
4. Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG	9
5. Steuerbegünstigte Verwendung insgesamt	9
V. Gesamtabatz von steuerbarem Mineralöl	10
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis) ...	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht
werden kann
- a) = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht,
die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der
Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchs-
steuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" enthalten.

Erschienen im Dezember 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Mineralöl im Jahr 1967 war das Mineralölsteuergesetz 1964 (MinöStG) - BGBl I 1963 S. 1003 - in der jeweils geltenden Fassung.

Im Berichtszeitraum 1967 sind u.a. folgende Gesetze, Verordnungen und Erlasse verkündet worden, die sich auch auf die Statistik ausgewirkt haben:

- 1) Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen, des Gesetzes über das Branntweinmonopol und des Zollgesetzes (Steueränderungsgesetz 1967) vom 29. März 1967 (BGBl I S. 385). Durch Artikel 4 des Gesetzes sind u.a. die Fälligkeitstermine für die Mineralölsteuer vorverlegt worden.
- 2) Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. April 1967 (BGBl I S. 407). Die Verordnung enthält die näheren Ausführungsbestimmungen zu dem Steueränderungsgesetz 1967.
- 3) Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 vom 24. April 1967 (BGBl I S. 497). Die befristete Versteuerung von Heizöl wird bis zum 30. April 1971 verlängert, das Aufkommen zugleich für Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus zweckgebunden.
- 4) Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 9. Mai 1967 (BGBl I S. 517). Es enthält eine Ergänzung der Bestimmungen über die Übergangshilfe für Schmieröl.
- 5) BdF-Erlaß vom 2. Juni 1967 über die Verteilung von Flüssiggas für steuerbegünstigte Zwecke (BZBl 1967 S. 493).
- 6) Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Übergangshilfe für die Herstellung von Schmierölen aus Altölen (Zweitrefinerie) vom 10. Oktober 1967 (BGBl I S. 997). Danach rechnen die Hauptzollämter die Übergangshilfe mit fälligen Mineralölsteuern auf. Bei Ausfuhr in Mitgliedstaaten der EWG ist der Betrag einer gewährten Übergangshilfe an den Bund zurückzuzahlen.
- 7) Gesetz zur Verwirklichung der mehrjährigen Finanzplanung des Bundes, I. Teil, Zweites Steueränderungsgesetz 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl I S. 1254). In Artikel 4 Abs. 1 des Steueränderungsgesetzes 1967 vom 29. März 1967 wird die Nummer 1 gestrichen.

II. Bemerkungen zur Mineralölsteuerstatistik

Im Jahr 1967 war für die Mineralölsteuerstatistik u.a. das zweite Gesetz zur Überleitung der Haushaltswirtschaft des Bundes in eine mehrjährige Finanzplanung (Steueränderungsgesetz 1966) vom 23. Dezember 1966 (BGBl I S. 702) von Bedeutung, durch das eine Erhöhung der Steuersätze ab 1. Januar 1967 vorgenommen wurde.

Mineralöle, für die beim Inkrafttreten des Gesetzes eine unbedingte Steuerschuld bestand oder für die Mineralölsteuer bereits entrichtet wurde, unterliegen einer Nachsteuer, die zunächst aufgrund des BdF-Erlasses vom 16. Dezember 1966 auch statistisch zu erfassen war. Wegen Geringfügigkeit ist der statistische Nachweis der Nachsteuer jedoch ab September 1967 weggefallen.

Aufgrund des BdF-Erlasses vom 20. Dezember 1967 entfällt ab Januar 1968 auch die statistische Erfassung von wegen "zweckwidriger Verwendung" nachversteuertem Heizöl.

Um genauere Informationen über die Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls zu gewinnen war es notwendig, sowohl die statistische Nachweisung Muster 15 als auch den Erhebungsweg zu ändern. Nunmehr werden steuerbegünstigt verwendete Mineralöle wieder in den einzelnen Betrieben erfaßt, wobei der Verbrauch für gewerbliche oder gemeinnützige Zwecke nach Art der Verwendung und nach Wirtschaftszweigen aufzuschlüsseln ist. Daneben enthält die Statistik, wie bisher, Angaben über die zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben unversteuert verwendeten Mengen sowie über die Zahl der von den Hauptzollämtern ausgegebenen Erlaubnisscheine.

Die im Muster 15 geforderten Angaben sind wie folgt zu ermitteln:

a) Verwendung auf Erlaubnisschein

In Verwenderbetrieben mit einer Jahresbezugsmenge von 1 000 hl oder dz und mehr (Großverwender) sind die verwendeten Mengen aus den Betriebsunterlagen durch die Steueraufsicht festzustellen. Bei anderen Erlaubnisscheinnehmern kann die verbrauchte Menge im allgemeinen durch Rückfrage erfaßt werden.

b) Verwendung auf allgemeine Erlaubnis

Als verwendet sind die Mengen zu melden,

- 1) die von den Lieferanten (Herstellungsbetrieben, Steuerlagern oder Verteilern mit schriftlicher Erlaubnis) auf allgemeine Erlaubnis zur Verwendung abgegeben worden sind (Ermittlung im Zuge anderer Prüfungen durch die Steueraufsicht aus den betrieblichen Aufzeichnungen);
- 2) die nach Einfuhr oder nach erneuter Gestellung unversteuert auf allgemeine Erlaubnis abgelassen worden sind (Meldung von den Zollstellen, die das Mineralöl zur unversteuerten Verwendung abgefertigt haben).

Maßgebend für die Zuordnung der auf Erlaubnisschein verwendeten Mengen zu den im Muster 15 aufgeführten Wirtschaftszweigen ist die Branchenzugehörigkeit des Gesamtbetriebes, auch wenn das Mineralöl verschiedenen Zwecken zugeführt wird. Bei den Lieferungen aufgrund allgemeiner Erlaubnis sind zunächst aus dem Gesamtvolumen die Mengen der Mineralöle festzustellen, für die nach ihrer besonderen Beschaffenheit überwiegend die Verwendung in einem bestimmten, in der Nachweisung Muster 15 aufgeführten Wirtschaftszweig in Betracht kommt. Bei den dann verbleibenden Mineralölen können die auf bestimmte Wirtschaftszweige entfallenden Teilmengen unter Auswertung der Erfahrungen der Lieferfirmen geschätzt werden.

III. Versteuerung von Mineralöl

A. Versteuerte Mengen

Im Jahr 1967 sind 157,9 Mill.hl Leichtöl nach der Raumeinheit und 527,7 Mill.dz Mineralöl nach der Gewichtseinheit versteuert worden, was einer Zunahme von 4,2 bzw. 0,6 % gegenüber 1966 entspricht. Der daraus resultierende Steuersollbetrag belief sich auf 9,2 Mrd.DM, das sind 955,4 Mill.DM oder 11,5 % mehr als im Vorjahr.

1. Nach der Raumeinheit versteuerte Menge

Von dem nach der Raumeinheit versteuerten Mineralöl (157,9 Mill.hl) entfielen nur 1,8 % auf rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse (nachweislich aus Kohle hergestellt), deren versteuerte Menge gegenüber 1966 um 20,0 % zurückgegangen ist. 98,2 % des nach der Raumeinheit versteuerten Mineralöls bestanden aus anderem Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.); die Zunahme der versteuerten Menge betrug hier 4,8 %. Demgegenüber fallen die übrigen Mineralölarten nicht ins Gewicht.

Die dem Leichtöl vor dem 1. Januar 1967 beigemischten steuerfreien Zusatzstoffe beliefen sich auf 73 608 hl. Damit standen rund 157 937 500 hl Leichtöl als Kraftstoff zur Verfügung. Der auf die Zusatzstoffe bei voller Versteuerung entfallende rechnerische Steuerbetrag hätte 2,6 Mill. DM betragen.

2. Nach der Gewichtseinheit versteuerte Menge

Die nach der Gewichtseinheit versteuerte Menge war 1967 mit 527,7 Mill.dz um 3,1 Mill.dz oder 0,6 % größer als 1966. Den größten Posten stellte mit 85,3 % das Heizöl, von dem 2,9 Mill.dz (+ 0,7 %) mehr versteuert wurden als 1966. Die Entwicklung war bei den einzelnen Heizölarten unterschiedlich. Die versteuerte Menge von Heizöl L und EL ist um 7,6 % gestiegen, die versteuerte Menge von Heizöl M, S und ES jedoch um 9,4 % zurückgegangen. Infolgedessen entfielen nunmehr auf Gasöl 63,3 % der versteuerten Menge, auf anderes Schweröl und Reinigungsextrakte dagegen nur 36,7 %; im Jahr 1966 lagen die entsprechenden Anteile bei 59,2 bzw. 40,8 %. Durch Verteiler wurden 61,4 % des gesamten Heizöls versteuert, und zwar 56,3 % des leichten und 70,4 % des schweren Heizöls. Von Bedeutung war noch das als Kraftstoff versteuerte Gasöl, dessen Marktanteil bei einer Abnahme der versteuerten Menge um 3,9 % von 13,2 auf 12,6 % gesunken ist. Die Anteile aller übrigen Mineralölarten lagen jeweils unter 1 %. Bemerkenswert ist noch, daß die Versteuerung von Flüssiggas (3,1 Mill.dz) um 54,3 % zugenommen hat.

B. Steuersoll

Aus der Versteuerung von Mineralöl ergab sich 1967 ein Steuersoll von 9,2 Mrd.DM, das sind 955 Mill.DM oder 11,5 % mehr als 1966. Knapp drei Fünftel des Betrages (59,6 %) erbrachten die nach der Raumeinheit versteuerten Leichtöle.

Bei dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl stellte das Gasöl mit 2,6 Mrd.DM den weitaus größten Teil des Steuersolls (27,9 %). Der Anteil der Heizölsteuer hat sich von 8,7 % im Jahr 1966 auf 7,6 % im Jahr 1967 verringert. Alle übrigen Mineralölarten (insgesamt 4,9 %) waren für die Höhe des Steueraufkommens von untergeordneter Bedeutung.

Der insgesamt nachgewiesene Steuerertrag verringert sich noch um Vergütungen in Höhe von 86,2 Mill.DM (+ 26,0 %) für Lieferungen an ausländische Streitkräfte und von 4,6 Mill.DM (+ 10,5 %) für ausgeführte Schmiermittel.

IV. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl

A. Erlaubnisscheine

Wer Mineralöl steuerbegünstigt selbst verwenden oder als Verteiler an andere zur steuerbegünstigten Verwendung abgeben will, bedarf, soweit nicht die Erlaubnis allgemein erteilt ist, der Genehmigung durch das Hauptzollamt; die Steuerbegünstigung ist an den im Erlaubnisschein angegebenen Zweck gebunden (§ 8 Abs. 5 MinöStG i.Verb.m. § 18 MinöStDV ff.).

Nach dem Stand vom 31. Dezember 1967 waren rund 8,3 Mill. Erlaubnisscheine ausgegeben, 99,7 % davon allein an Verwender. Diese Genehmigungen, deren Zahl um 0,8 Mill. oder 10,8 % gegenüber Ende 1966 gestiegen ist, bezogen sich fast ausnahmslos auf die unmittelbare Verwendung von Gasöl zu Heizzwecken (99,4 %). Nur 0,3 % der Erlaubnisscheine für Verwender berechtigten zum steuerbegünstigten Verbrauch von anderen Mineralölen. Rund drei Fünftel aller Erlaubnisscheine sind in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erteilt worden.

Mit 23 216 Genehmigungen (0,3 %) hat sich die Zahl der im Verkehr befindlichen Erlaubnisscheine für Verteiler gegenüber Ende 1966 nicht verändert. Die meisten Erlaubnisscheine berechtigten zur steuerbegünstigten Verwendung von Schwerölen und Reinigungsextrakten als Heizmaterial (89,6 %) und für andere Zwecke (5,6 %). Weitere 0,7 % betrafen das Flüssiggas, 4,1 % den Verbrauch von anderen Mineralölen.

1. Erlaubnisscheine

Erlaubnisscheine für	Stand		
	31. 12. 1965	31. 12. 1966	31. 12. 1967
Verwender von			
Gasöl zum unmittelbaren Verheizen	6 417 294	7 458 882	8 265 087
anderen Mineralölen	42 097	47 659	48 983
Verteiler von			
Schwerölen und Reinigungsextrakten			
nur zum unmittelbaren Verheizen	21 158	20 920	20 796
für andere Zwecke	1 300	1 345	1 295
Flüssiggas	193	104	165
anderen Mineralölen	889	847	960

B. Steuerbegünstigte Verwendung

1. § 8 Abs. 2 MinöStG

Nach § 8 Abs. 2 MinöStG dürfen Schweröle, Reinigungsextrakte und Flüssiggase unter Steueraufsicht steuerbegünstigt zum Antrieb von Gasturbinen in ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und zum unmittelbaren Verheizen, Flüssiggase auch zur Gewinnung von Licht verwendet werden, und zwar Flüssiggase unversteuert, Gasöl zum Steuersatz von 1 DM/100 kg, andere Schweröle und Reinigungsextrakte zum Steuersatz von 2,50 DM/100 kg.

Insgesamt sind 1967 für diesen Zweck 455,5 Mill.dz Mineralöl verwendet worden; davon entfielen 62,6 % auf Heizöl EL und L und 36,3 % auf Heizöl M, S und ES. An Flüssiggas wurden 5,2 Mill.dz zur Gewinnung von Licht und Wärme in Flaschen oder größeren Gebinden an Haushalte oder Betriebe jeder Art ausgeliefert.

2. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl nach § 8 Abs. 2 MinöStG

Mineralölart	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1 000 dz		%
Gasöl (Heizöl EL und L)	264 955	284 963	+ 7,6
anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	182 366	165 278	- 9,4
Flüssiggas	-	5 210	X
Insgesamt ...	447 321	455 452	+ 1,8

2. § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV

Die Schifffahrt hat 1967 aufgrund der vorstehend genannten Bestimmungen 14,1 Mill.dz Gasöl, 29,6 Mill.dz anderes Schweröl und Reinigungsextrakte sowie rund 5 000 hl anderes Leichtöl steuerbegünstigt verwendet. Der Verbrauch von Gasöl hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, die steuerbegünstigte Verwendung von anderem Schweröl und Reinigungsextrakten ist um ein Viertel gestiegen.

Im Rahmen der Begünstigung für die Luftfahrt sind 1967 1,9 Mill.hl anderes Leichtöl (- 66,8 %) und 13,9 Mill.dz mittelschwere Öle (+ 77,3 %) als Hilfs- und Betriebsstoffe verwendet worden. Die Verschiebung vom anderen Leichtöl zum mittelschweren Öl ist auf den zunehmenden Übergang vom Motoren- zum Düsenantrieb zurückzuführen. Die Verwendung von Gasöl sowie anderem Schweröl und Reinigungsextrakten bei der Luftfahrt war nur von geringer Bedeutung.

3. § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG

Zu gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG sind 1967 insgesamt 10,9 Mill.hl Benzol, Toluol, Xylol, 52,4 Mill.hl andere Leichtöle, 0,7 Mill.dz mittelschwere Öle, 3 Mill.dz Gasöl, 9,5 Mill.dz andere Schweröle und Reinigungsextrakte sowie 18,0 Mill.dz Flüssiggas unversteuert verwendet worden; davon wurden aufgrund allgemeiner Erlaubnis verwendet bei:

Benzol, Toluol, Xylol	0,1 %
anderen Leichtölen	0,0 %
mittelschweren Ölen	13,6 %
Gasöl	40,8 %
anderen Schwerölen und Reinigungsextrakten	20,1 %
Flüssiggas	98,2 %

Benzol, Toluol, Xylol ist in der Hauptsache (57,8 %) in Betrieben der Petrochemie zur chemischen Umwandlung in andere Stoffe als Mineralöl herangezogen worden. 11,2 % dienten zur Herstellung von Lacken, Farben, Farbpasten, Druckfarben und entsprechenden Verdünnungen. Auf andere Zweige der Chemischen Industrie entfielen 28,1 %, die vor allem zur Herstellung von Klebstoffen, Holz- und Lederpflegemitteln, Desinfektionsmitteln, Additives, pharmazeutischen Erzeugnissen und von Mineralöl besonderer Reinheit für wissenschaftliche Zwecke oder als Vergällungsmittel benötigt wurden.

Auch das andere Leichtöl ist vorwiegend (68,4 %) in der Petrochemie eingesetzt worden. Den zweitgrößten Posten (16,5 %) benötigten die Gaswerke zur Herstellung von leitungsgebundenem Gas für das öffentliche Netz. Auf die Lack- und Farbenindustrie entfielen 1,7 %, auf die andere chemische Industrie 6,8 %. Von gewisser Bedeutung war die Verwendung anderen Leichtöls noch in der Mineralölindustrie (5,1 %).

Der Verbrauch von steuerbegünstigten mittelschweren Ölen war am größten bei Unternehmen der anderen chemischen Industrie (35,1 %) gefolgt von der Metallindustrie (33,3 %). Diesem Bereich sind neben dem Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, der Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung auch andere einschlägige Betriebe, wie z.B. Werkstätten, Werften zuzurechnen. Auf die Mineralölindustrie entfielen 6,9 %, auf das Baugewerbe 6,5 % der mittelschweren Öle.

Gasöl wurde am meisten (31,0 %) bei der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie in der Feinkeramik und im Glasgewerbe (Baustoffindustrie) steuerbegünstigt verwendet. 29,4 % des Gasöls haben der Petrochemie gedient, 11,5 % entfielen auf die andere chemische Industrie und 9,0 % auf die Mineralölindustrie.

43,5 % der anderen Schweröle und Reinigungsextrakte kamen in der Petrochemie steuerbegünstigt zum Einsatz. Es folgen in größerem Abstand die Mineralölindustrie (14,7 %) und die andere chemische Industrie (14,5 %). Die Gaswerke verbrauchten 9,7 %, die Metallindustrie 5,0 %.

Von den 18,0 Mill.dz Flüssiggas, die steuerbegünstigt verwendet worden sind, entfielen 45,5 % auf die Petrochemie, 23,3 % auf die Gaswerke und 20,6 % auf die "andere chemische Industrie".

4. Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinÖStG

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes sind in Mineralölherstellungsbetrieben 1967 insgesamt 208 622 hl Leichtöl und 29 035 323 dz nach der Gewichtseinheit erfaßtes Mineralöl unversteuert verwendet worden.

98,7 % des nach der Raumeinheit erfaßten Mineralöls bestanden aus anderem Leichtöl. 48,6 % wurden in der Mineralölindustrie, 24,2 % in der Petrochemie verwendet.

95,1 % des nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöls dienten zur Aufrechterhaltung des Betriebes in der Mineralölindustrie, 4,6 % für den gleichen Zweck in der Petrochemie. Der Verbrauch betraf in erster Linie andere Schweröle und Reinigungsextrakte (einschl. Heizöl M, S und ES 87,7 %), daneben noch geringe Mengen von Flüssiggas (9,5 %) und Gasöl (2,8 %). Die mittelschweren Öle fielen nicht ins Gewicht.

5. Steuerbegünstigte Verwendung insgesamt

Im Jahr 1967 sind insgesamt 65,4 Mill.hl Leichtöl und ohne Heizöl 123,2 Mill.dz - einschl. Heizöl 573,5 Mill.dz - nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöls steuerbegünstigt verwendet worden. 16,7 % des Leichtöls waren nachweislich aus Kohle hergestellt. Das Benzol, Toluol und Xylol ging fast gänzlich zur Verarbeitung in die chemische Industrie (97 %). Bei den nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineral-

ölen hatten die Gasöle (einschl. Heizöl EL und L) die größte Bedeutung (52,8 %), gefolgt von den anderen Schwerölen und Reinigungsextrakten (einschl. Heizöl M, S und ES 40,1 %). Flüssiggas (4,5 %) und mittelschweres Öl (2,5 %) waren von untergeordneter Bedeutung.

V. Gesamtabsatz von steuerbarem Mineralöl

Die Versorgung der Konsumenten mit steuerbarem Mineralöl im Jahr 1967 ist aus der nach Arten spezifizierten Zusammenfassung der versteuerten Mengen mit dem steuerbegünstigt verwendeten Mineralöl zu ersehen. Danach belief sich der Gesamtabsatz von Leichtöl auf 223,2 Mill.hl; davon stammten 6,1 % nachweislich aus der Verarbeitung von Kohle. 70,7 % des abgesetzten Leichtöls sind versteuert worden.

Der Absatz der nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöle betrug insgesamt 651 Mill.dz. Hiervon entfiel mehr als die Hälfte (56,7 %) auf Gasöl (einschl. Heizöl EL und L), das zu 95,2 % versteuert wurde. Es folgen die anderen Schweröle und Reinigungsextrakte (einschl. Heizöl M, S und ES), bei denen die versteuerte Menge 72,4 % ausmachte. Der Marktanteil aller übrigen Mineralöle lag jeweils unter 5 %.

T a b e l l e n t e i l

Seite

1.	Versteuertes Mineralöl und Steuersoll nach Mineralölarten.....	12
2.	Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarten und Ländern	
	a) Versteuerte Mengen	14
	b) Steuersoll	16
3.	Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarten und Monaten	
	a) Versteuerte Mengen	18
	b) Steuersoll	20
4.	Versteuerung von Heizöl nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollämtsbezirken	22
5.	Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31.12.1967 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollämtsbezirken	24
6.	Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl nach Mineralölarten und Verwendungszweck	27
7.	Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV	27
8.	Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG	28
9.	Unversteuerter Verbrauch von Mineralöl zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG ..	29
10.	Absatz von steuerbarem Mineralöl	29

1. Versteuertes Mineralöl und

Lfd. Nr.	Mineralölart	1966		1967	
		Mengen			
		1 000 hl	%	1 000 hl	%
1	Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	3 505	2,3	2 803	1,8
2	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) ¹⁾ ...	148 022 ^{a)}	97,7	155 055 ^{b)}	98,2
3	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	5	0,0	6	0,0
4	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives ...	0	0,0	0	0,0
5	Insgesamt ...	151 532 ^{a)}	100	157 864 ^{b)}	100
		1 000 dz		1 000 dz	
6	Mittelschweres Öl	828	0,2	3 116	0,6
7	Gasöl	69 034	13,2	66 357	12,6
8	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	5 328	1,0	4 784	0,9
9	Flüssiggas	2 040	0,4	3 148	0,6
10	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	1	0,0	3	0,0
Heizöl					
11	Gasöl (Heizöl EL und L)	264 955	50,5	284 963	54,0
12	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	182 366	34,8	165 278	31,3
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
13	in Schmiermitteln	35	0,0	84	0,0
14	in Additives	10	0,0	9	0,0
15	Leichtöl ²⁾	3	0,0	-	-
16	Insgesamt ...	524 599	100	527 742	100

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenersteuerten Leichtöle. - 2) Nachversteuerung aus dem Jahre 1963.
a) Außerdem 2 963 609 hl Zusatzstoffe gem. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl. - b) Außerdem Strafversteuerung.

Steuersoll nach Mineralölar ten

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1966	1966		1967		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1966	Lfd. Nr.
	Steuersoll					
%	1 000 DM	%	1 000 DM	%		
- 20,0	83 250	1,0	74 991	0,8	- 9,9	1
+ 4,8	4 736 698	57,2	5 426 654	58,8	+ 14,6	2
+ 18,6	155	0,0	201	0,0	+ 29,7	3
+ 67,2	2	0,0	3	0,0	+ 84,6	4
+ 4,2						5
+ 276,5	29 171	0,4	121 056	1,3	+ 315,0	6
- 3,9	2 433 440	29,4	2 577 697	27,9	+ 5,9	7
- 10,2	187 824	2,3	185 850	2,0	- 1,1	8
+ 54,3	81 533	1,0	141 675	1,5	+ 73,8	9
+ 96,7	48	0,0	103	0,0	+ 116,8	10
+ 7,6	264 955	3,2	284 963	3,1	+ 7,6	11
- 9,4	455 914	5,5	413 196	4,5	- 9,4	12
+ 141,2	1 225	0,0	3 259	0,0	+ 166,0	13
- 5,2	338	0,0	354	0,0	+ 4,5	14
- 100,0	87	0,0	-	-	- 100,0	15
+ 0,6	8 274 641 ^{c)}	100	9 230 001	100	+ 11,5	16

73 608 hl Zusatzstoffe gem. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl. - c) Außerdem 25 142 DM aus

2. Versteuerung von Mineralöl

a) Versteuerte

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
hl			hl			
1	Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	9 089	101 442	464 480	172 367
2		23,75	-	- 0	-	-
3	Zusammen ...		9 089	101 442	464 480	172 367
4	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) ¹⁾	35,00	1 939 030	14 667 222	14 343 475	4 125 513
5		32,00	62	50	22	461
6	Zusammen ...		1 939 092	14 667 272	14 343 496	4 125 974
7	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	35,00	-	-	-	-
8	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	35,00	-	32	-	-
dz			dz			
9	Mittelschweres Öl	38,85	116 262	425 022	97 131	3 004
10		35,25	-	-	-	0
11	Zusammen ...		116 262	425 022	97 131	3 004
12	Gasöl	38,85	1 784 146	5 465 454	7 307 461	2 056 469
13		35,25	68	1 443	50	5 106
14		22,75	-	-	-	-
15	Zusammen ...		1 784 214	5 466 897	7 307 511	2 061 575
16	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	307 998	1 670 805	987 122	103 586
17		35,25	- 114	3 091	-	25
18	Zusammen ...		307 884	1 673 897	987 122	103 611
19	Flüssiggas	45,00	10 552	288 546	408 768	589
20		40,00	-	-	-	-
21		35,25	-	-	-	-
22	Zusammen ...		10 552	288 546	408 768	589
23	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	38,85	-	18	-	-
24	Heizöl Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	5 682 873	30 162 081	22 962 640	6 923 467
25	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	1 719 183	14 747 380	10 546 602	7 899 950
26	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Schmiermitteln	38,85	428	11 690	46 914	983
27		35,25	-	-	-	1
28	Zusammen ...		428	11 690	46 914	984
29	in Additives	38,85	9	1 832	98	598
30		35,25	-	-	-	4
31	Zusammen ...		9	1 832	98	602
32	Insgesamt ...	hl	1 948 181	14 768 747	14 807 977	4 298 341
33		dz	9 621 405	52 777 362	42 356 786	16 993 783

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

a) Außerdem 73 608 hl Zusatzstoffe gem. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl.

nach Mineralölararten und Ländern

Mengen

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
ht								
1 570 976	5 313	37 710	1 788	169 525	89 556	183 682	2 805 927	1
-	-	-	-	- 1 474	- 1 380	-	- 2 854	2
1 570 976	5 313	37 710	1 788	168 051	88 176	183 682	2 803 073	3
48 480 643	11 404 977	3 688 652	1 228 659	26 767 387	25 226 385	3 093 572	154 965 516 ^{a)}	4
1 288	88	5 912	-	71 486	10 075	-	89 444	5
48 481 933	11 405 065	3 694 564	1 228 659	26 838 872	25 236 460	3 093 572	155 054 959 ^{a)}	6
5 578	-	155	-	-	-	-	5 733	7
67	-	-	-	-	-	-	99	8
dz								
1 519 693	11 183	11 717	1 520	905 737	20 058	4 617	3 115 942	9
48	3	0	-	8	6	-	66	10
1 519 741	11 186	11 717	1 520	905 745	20 064	4 617	3 116 008	11
17 428 417	4 566 719	2 917 533	577 537	11 268 303	11 676 845	1 237 526	66 286 410	12
23 259	5 746	4 751	-	18 938	10 202	-	69 562	13
-	837	-	-	-	-	-	837	14
17 451 676	4 573 302	2 922 283	577 537	11 287 242	11 687 047	1 237 526	66 356 809	15
695 539	131 671	241 533	72 630	295 462	206 142	67 865	4 780 355	16
451	74	-	-	291	- 32	-	3 786	17
695 990	131 745	241 533	72 630	295 753	206 110	67 865	4 784 141	18
1 168 134	14 010	2 662	849	695 562	560 389	177	3 150 237	19
- 22	-	-	-	-	92	-	70	20
200	-	-	-	- 2 703	-	-	- 2 503	21
1 168 311	14 010	2 662	849	692 859	560 481	177	3 147 804	22
2 637	-	-	-	-	-	-	2 654	23
94 842 175	16 519 481	15 464 251	1 630 246	46 503 963	36 924 336	7 347 569	284 963 082	24
70 464 157	8 814 151	8 836 022	588 054	24 941 673	16 148 876	572 380	165 278 427	25
18 147	636	572	1 068	1 996	1 398	4	83 837	26
42	-	-	-	8	7	-	59	27
18 189	636	572	1 068	2 004	1 405	4	83 896	28
1 930	581	2 045	139	1 469	398	-	9 100	29
-	-	-	-	-	-	-	4	30
1 930	581	2 045	139	1 469	398	-	9 103	31
50 058 553	11 410 377	3 732 429	1 230 447	27 006 924	25 324 636	3 277 254	157 863 865 ^{a)}	32
186 164 806	30 065 090	27 481 085	2 872 043	84 630 708	65 548 718	9 230 137	527 741 922	33

2. Versteuerung von Mineralöl

b) Steuer-

1 000

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
		<u>hl</u>				
1	Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	243	2 714	12 425	4 611
2		23,75	-	- 0	-	-
3	Zusammen ...	-	243	2 714	12 425	4 611
4	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.)	35,00	67 866	513 353	502 022	144 393
5		32,00	2	2	1	15
6	Zusammen ...	-	67 868	513 354	502 022	144 408
7	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	35,00	-	-	-	-
8	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	35,00	-	1	-	-
		<u>dz</u>				
9	Mittelschweres Öl	38,85	4 517	16 512	3 773	117
10		35,25	-	-	-	0
11	Zusammen ...	-	4 517	16 512	3 773	117
12	Gasöl	38,85	69 314	212 333	283 895	79 894
13		35,25	2	51	2	180
14		22,75	-	-	-	-
15	Zusammen ...	-	69 316	212 384	283 896	80 074
16	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	11 966	64 911	38 350	4 024
17		35,25	- 4	109	-	1
18	Zusammen ...	-	11 962	65 020	38 350	4 025
19	Flüssiggas	45,00	475	12 985	18 394	27
20		40,00	-	-	-	-
21		35,25	-	-	-	-
22	Zusammen ...	-	475	12 985	18 394	27
23	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	38,85	-	1	-	-
	Heizöl					
24	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	5 683	30 162	22 963	6 923
25	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	4 298	36 868	26 366	19 750
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Schmiermitteln	38,85	17	454	1 823	38
27		35,25	-	-	-	0
28	Zusammen ...	-	17	454	1 823	38
29	In Additives	38,85	0	71	4	23
30		35,25	-	-	-	0
31	Zusammen ...	-	0	71	4	23
32	Insgesamt ...	-	164 378	890 525	910 016	259 995

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenersteuerten Leichtöle.

nach Mineralölartern und Ländern

sell

DM

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
42 024	142	1 009	48	4 535	2 396	4 913	75 058	1
-	-	-	-	- 35	- 33	-	- 68	2
42 024	142	1 009	48	4 500	2 363	4 913	74 991	3
1 696 822	399 174	129 103	43 003	936 858	882 923	108 275	5 423 792	4
41	3	189	-	2 288	322	-	2 862	5
1 696 864	399 177	129 292	43 003	939 146	883 246	108 275	5 426 654	6
195	-	5	-	-	-	-	201	7
2	-	-	-	-	-	-	3	8
59 040	434	455	59	35 188	779	179	121 054	9
2	0	0	-	0	0	-	2	10
59 042	435	455	59	35 188	779	179	121 055	11
677 094	177 417	113 346	22 437	437 773	453 645	48 078	2 575 226	12
820	203	167	-	668	360	-	2 452	13
19	-	-	-	-	-	-	19	14
677 914	177 639	113 514	22 437	438 441	454 005	48 078	2 577 697	15
27 022	5 115	9 384	2 822	11 479	8 009	2 637	185 716	16
16	3	-	-	10	- 1	-	133	17
27 038	5 118	9 384	2 822	11 489	8 007	2 637	185 850	18
52 566	630	120	38	31 300	25 217	8	141 760	19
- 1	-	-	-	-	4	-	3	20
7	-	-	-	- 95	-	-	- 88	21
52 572	630	120	38	31 205	25 221	8	141 675	22
102	-	-	-	-	-	-	103	23
94 842	16 519	15 464	1 630	46 504	36 924	7 348	284 963	24
176 160	22 035	22 080	1 470	62 354	40 372	1 431	413 196	25
705	25	22	41	78	54	0	3 257	26
1	-	-	-	0	0	-	2	27
706	25	22	41	78	55	0	3 259	28
75	23	79	5	57	15	-	353	29
-	-	-	-	-	-	-	0	30
75	23	79	5	57	15	-	354	31
2 827 536	621 743	291 434	71 554	1 568 961	1 450 988	172 869	9 230 001	32

3. Versteuerung von Mineralöla) Versteuerte

Lfd. Nr.	Mineralölarart	Steuersatz in DM je	Januar	Februar	März	April
hl			hl			
1	Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	338 457	206 616	199 602	211 336
2		23,75	-	-	-	-
3	Zusammen ...		338 457	206 616	199 602	211 336
4	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) ¹⁾	35,00	10 451 034	10 542 207	12 918 633	13 094 165
5		32,00	-	1 643	4 179	328
6	Zusammen ...		10 451 034	10 543 850	12 922 812	13 094 493
7	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	35,00	316	338	163	374
8	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	35,00	2	14	28	-
dz			dz			
9	Mittelschweres Öl	38,85	159 166	193 335	219 496	199 185
10		35,25	-	14	2	5
11	Zusammen ...		159 166	193 349	219 499	199 190
12	Gasöl	38,85	3 355 577	4 035 445	5 204 760	5 714 241
13		35,25	-	3 037	2 557	969
14		22,75	-	-	-	-
15	Zusammen ...		3 355 577	4 038 482	5 207 316	5 715 210
16	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	327 541	311 358	352 204	400 184
17		35,25	19	125	158	21
18	Zusammen ...		327 560	311 484	352 363	400 205
19	Flüssiggas	45,00	200 363	212 591	274 711	218 789
20		40,00	-	-	17	5
21		35,25	-	48	198	-
22	Zusammen ...		200 363	212 639	274 892	218 784
23	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	38,85	-	88	330	372
	Heizöl					
24	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	30 232 883	25 861 034	25 377 560	27 279 947
25	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	16 319 956	14 462 650	14 604 240	13 567 802
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
26	in Schmiermitteln	38,85	3 598	3 014	3 729	5 146
27		35,25	19	5	3	2
28	Zusammen ...		3 617	3 018	3 732	5 148
29	in Additives	38,85	544	422	712	534
30		35,25	-	-	-	-
31	Zusammen ...		544	422	712	534
32	Insgesamt ...	hl	10 789 809	10 750 818	13 122 604	13 306 202
33		dz	50 599 667	45 083 166	46 040 644	47 387 192

¹⁾ Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

a) Außerdem 73 608 hl Zusatzstoffe gem. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl.

nach Mineralölkarten und Monaten

Mengen

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	1967	Lfd. Nr.
h1									
246 651	231 241	184 800	233 790	177 994	242 769	238 335	294 336	2 805 927	1
- 0	- 1 397	-	-	17	- 1 477	-	3	- 2 854	2
246 651	229 844	184 800	233 790	178 011	241 292	238 335	294 339	2 803 073	3
14 057 838	13 863 594	13 815 215	14 554 291	12 959 856	13 416 545	12 784 685	12 507 451	154 965 516 ^{a)}	4
366	7 015	3	- 32	63 160	6 285	6 183	312	89 444 ^{a)}	5
14 058 204	13 870 609	13 815 219	14 554 260	13 023 017	13 422 830	12 790 869	12 507 764	155 054 959 ^{a)}	6
602	580	467	392	667	544	821	469	5 733	7
29	-	-	-	15	-	12	-	99	8
dz									
231 944	267 498	308 275	352 888	312 017	273 458	284 014	314 665	3 115 942	9
-	6	26	3	-	-	9	0	66	10
231 944	267 504	308 301	352 891	312 017	273 458	284 023	314 666	3 116 008	11
5 544 422	6 880 071	5 540 816	6 037 528	5 985 783	6 752 646	5 991 231	5 243 889	66 286 410	12
1 399	8 161	2 817	6 399	12 818	12 109	2 237	17 060	69 562	13
-	-	-	-	-	-	-	837	837	14
5 545 822	6 888 232	5 543 634	6 043 927	5 998 601	6 764 755	5 993 468	5 261 786	66 385 809	15
425 709	477 486	441 757	448 049	393 570	427 717	412 735	362 044	4 780 355	16
78	3 044	22	66	- 77	138	10	183	3 786	17
425 787	480 530	441 779	448 115	393 493	427 855	412 745	362 227	4 784 141	18
231 501	234 593	233 978	267 560	294 277	334 673	324 909	322 291	3 150 237	19
- 3	-	-	-	-	95	-	-	70	20
-	- 2 750	-	-	-	-	-	-	- 2 503	21
231 498	231 844	233 978	267 560	294 277	334 768	324 909	322 291	3 147 804	22
-	4	215	493	370	417	-	364	2 654	23
19 223 294	27 341 599	12 641 482	9 251 967	23 672 098	20 186 944	27 088 765	36 805 510	284 963 082	24
12 231 774	13 196 356	10 398 883	10 384 705	10 840 631	14 003 172	15 783 728	19 484 529	165 278 427	25
10 839	12 487	10 137	8 306	4 788	8 867	6 889	6 038	83 837	26
3	2	1	2	5	2	2	13	59	27
10 842	12 489	10 137	8 307	4 792	8 870	6 892	6 051	83 896	28
1 043	1 062	1 050	919	631	741	881	562	9 100	29
4	-	-	-	-	-	-	-	4	30
1 046	1 062	1 050	919	631	741	881	562	9 103	31
14 305 486	14 101 033	14 000 486	14 788 441	13 201 710	13 664 667	13 030 036	12 802 572	157 863 865 ^{a)}	32
37 902 007	48 419 618	29 579 460	26 758 884	41 516 910	42 000 980	49 895 411	62 557 985	527 741 922	33

3. Versteuerung von Mineralöl

b) Steuer

1 000

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	Januar	Februar	März	April
		hl				
1	Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	9 054	5 527	5 339	5 653
2		23,75	-	-	-	-
3	Zusammen ...		9 054	5 527	5 339	5 653
4	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.ä.) ¹⁾	35,00	365 786	368 977	452 152	458 296
5		32,00	-	53	134	10
6	Zusammen ...		365 786	369 030	452 286	458 306
7	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	35,00	11	12	6	13
8	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	35,00	0	0	1	-
		dz				
9	Mittelschweres Öl	38,85	6 184	7 511	8 527	7 738
10		35,25	-	1	0	0
11	Zusammen ...		6 184	7 512	8 527	7 738
12	Gasöl	38,85	130 364	156 777	202 205	221 998
13		35,25	-	107	90	34
14		22,75	-	-	-	-
15	Zusammen ...		130 364	156 884	202 295	222 032
16	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	12 725	12 096	13 683	15 547
17		35,25	1	4	6	1
18	Zusammen ...		12 726	12 101	13 689	15 548
19	Flüssiggas	45,00	9 016	9 567	12 362	9 845
20		40,00	-	-	1	0
21		35,25	-	2	7	-
22	Zusammen ...		9 016	9 568	12 368	9 845
23	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	38,85	-	3	13	14
	Heizöl					
24	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	30 233	25 861	25 378	27 280
25	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	40 800	36 157	36 511	33 919
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
26	in Schmiermitteln	38,85	140	117	145	200
27		35,25	1	0	0	0
28	Zusammen ...		140	117	145	200
29	in Additives	38,85	21	16	28	21
30		35,25	-	-	-	-
31	Zusammen ...		21	16	28	21
32	Insgesamt ...		604 335	622 788	756 585	780 571

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

nach Mineralölsorten und Monaten

sol1

DM

Maí	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	1967	Lfd. Nr.
6 598	6 186	4 943	6 254	4 761	6 494	6 375	7 874	75 058	1.
- 0	- 33	-	-	0	- 35	-	0	- 68	2
6 598	6 152	4 943	6 254	4 762	6 459	6 375	7 874	74 991	3
492 024	485 226	483 532	509 400	453 595	469 579	447 464	437 761	5 423 792	4
12	224	0	- 1	2 021	201	198	10	2 862	5
492 036	485 450	483 533	509 399	455 616	469 780	447 662	437 771	5 426 654	6
21	20	16	14	23	19	29	16	201	7
1	-	-	-	1	-	0	-	3	8
9 011	10 392	11 976	13 710	12 122	10 624	11 034	12 225	121 054	9
-	0	1	0	-	-	0	0	2	10
9 011	10 392	11 977	13 710	12 122	10 624	11 034	12 225	121 056	11
215 401	267 291	215 261	234 558	232 548	262 340	232 759	203 725	2 575 226	12
49	288	99	226	452	427	79	601	2 452	13
-	-	-	-	-	-	-	19	19	14
215 450	267 578	215 360	234 783	232 999	262 767	232 838	204 346	2 577 697	15
16 539	18 550	17 162	17 407	15 290	16 617	16 035	14 065	185 716	16
3	107	1	2	- 3	5	0	6	133	17
16 541	18 658	17 163	17 409	15 287	16 622	16 035	14 072	185 860	18
10 418	10 557	10 529	12 040	13 242	15 060	14 621	14 503	141 760	19
- 0	-	-	-	-	4	-	-	3	20
-	- 97	-	-	-	-	-	-	- 88	21
10 417	10 460	10 529	12 040	13 242	15 064	14 621	14 503	141 675	22
-	0	8	19	14	16	-	14	103	23
19 223	27 342	12 641	9 252	23 672	20 187	27 089	36 806	284 963	24
30 579	32 991	25 997	25 962	27 102	35 008	39 459	48 711	413 196	25
421	485	394	323	186	344	268	235	3 257	26
0	0	0	0	0	0	0	0	2	27
421	485	394	323	186	345	268	235	3 259	28
40	41	41	36	25	29	34	22	353	29
0	-	-	-	-	-	-	-	0	30
41	41	41	36	25	29	34	22	354	31
800 340	859 570	782 603	829 200	785 051	836 919	795 444	776 594	9 230 001	32

**4. Versteuerung von Heizöl nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken**

kg

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Menge		Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Menge	
	Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)		Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)
OFD Kiel	568 287 296	171 918 329	OFD Münster	2 505 693 910	2 424 405 368
HZA Flensburg	92 799 410	1 704 370	HZA Bielefeld	13 704 220	-
Husum	275 255 983	96 371 543	Bochum	1 526 894 108	2 321 403 390
Itzehoe	26 171 584	5 115 582	Dortmund	525 780 203	12 444 948
Kiel	165 049 244	68 726 834	Gronau	1 370 151	-
Lübeck-Ost	- 11 043 ^{a)}	-	Hagen	29 325 306	-
Lübeck West	9 022 118	-	Minden	283 026 600	-
OFD Hamburg	3 016 208 149	1 474 737 952	Münster	106 091 271	90 557 030
HZA Hamburg-Altona	35 786 344	-	Paderborn	19 502 051	-
Hamburg-Harburg	1 478 165 855	556 416 429	OFD Düsseldorf	4 365 961 710	3 006 390 869
Hamburg-Jonas	1 176 163	4 205 238	HZA Düsseldorf	960 529 082	532 286 428
Hamburg-Kehrwieder	1 568 439	-	Duisburg	1 649 030 734	1 793 005 496
Hamburg-Oberelbe	198 777 622	-	Emmerich	36 084 643	69 239
Hamburg-St. Annen	1 300 733 726	914 116 285	Essen	1 488 435 157	660 375 873
OFD Hannover	2 296 263 998	1 054 660 177	Geldern	22 927 616	20 468 593
HZA Braunschweig-Mitte	71 413 039	13 412 067	Kleve	5 295 589	-
Emden	107 142 709	20 047 499	Krefeld	171 004 778	185 240
Göttingen	3 986 551	286 800	Wuppertal	32 654 111	-
Hannover	1 161 006 397	646 334 722	OFD Köln	2 612 561 863	1 615 619 460
Hildesheim	127 381 629	-	HZA Aachen-Bahnhofplatz	- 5 858 ^{a)}	-
Leer	1 900 123	-	Aachen-Kronprinzenstraße	36 338 095	42 241 287
Nordhorn	294 439 884	282 120 936	Heinsberg	3 692 357	-
Oldenburg	246 031 861	18 005 413	Köln-Deutz	143 371 084	2 853 851
Osnabrück	275 588 437	74 452 740	Köln-Mitte	1 345 104 227	1 217 787 572
Uelzen	7 373 368	-	Köln-Rheinau	1 084 061 958	352 736 750
OFD Bremen	692 346 735	789 994 982	OFD Frankfurt/Main	1 651 948 081	881 415 095
HZA Bremen-Nord	559 330 175	761 468 131	HZA Darmstadt	45 421 105	114 980 722
Bremen-Ost	19 715 941	12 373 192	Frankfurt-Domplatz	453 374 043	258 913 062
Bremerhaven	113 300 619	16 153 659	Frankfurt-Gutleutstraße ..	362 954 831	331 281 214
			Frankfurt-Süd	585 279 206	134 152 583
			Fulda	2 635 510	-
			Gießen	17 286 445	-
			Kassel	11 673 446	-
			Wiesbaden	173 323 495	42 087 514

a) Minus-Zahlen: In anderen Bezirken versteuertes Heizöl, das wegen zweckwidriger Verwendung als Gasöl (Steuersatz 38,85 bzw. 35,25 DM/100 kg) nachversteuert werden mußte.

4. Versteuerung von Heizöl nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

kg

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Menge		Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Menge	
	Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)		Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)
OFD Koblenz	1 546 425 054	883 602 188	OFD München	2 905 864 886	1 446 441 819
HZA Kaiserslautern	- 254 608 ^{a)}	6 558 403	HZA Augsburg	2 453 170 253	1 111 207 506
Koblenz	412 040 728	8 238 217	Bad Reichenhall	4 771 218	17 295 715
Landau	3 424 479	-	Landshut	106 240 234	-
Ludwigshafen	474 180 010	835 363 216	Lindau	1 318 860	-
Mainz	570 879 339	8 468 433	München-Ost	167 532 449	65 177
Trier	86 155 106	24 973 919	München-Schwanthaler- straße	170 510 133	310 955 527
OFD Saarbrücken	163 024 569	58 805 367	Passau	2 897 944 ^{a)}	-
HZA Saarbrücken	83 792 173	2 256 330	Rosenheim	- 576 195 ^{a)}	6 917 894
Saarlouis	79 232 396	56 549 037	OFD Nürnberg	786 568 740	168 445 811
OFD Stuttgart	1 091 029 592	170 409 712	- HZA Bamberg	2 105 158	-
HZA Friedrichshafen	9 034 344	-	Coburg	13 576 649	-
Heilbronn	53 453 533	56 215 183	Hof	61 988 351	18 057 800
Reutlingen	2 179 701	-	Nürnberg-Fürth	17 776 691	60 553 892
Stuttgart-Ost	836 736 502	51 463 624	Regensburg	226 582 424	27 374 176
Stuttgart-West	171 684 718	61 699 400	Schweinfurt	73 976 181	-
Ulm	17 940 794	1 031 505	Weiden	803 999	-
OFD Karlsruhe	3 009 245 823	2 070 120 577	Würzburg	389 759 287	62 459 943
HZA Heidelberg	- 168 269 ^{a)}	-	OFD Berlin	734 756 886	57 237 962
Karlsruhe	2 086 363 570	1 273 097 397	HZA Berlin-Kurfürst	69 503 162	41 370
Mannheim	923 050 522	797 023 180	Berlin-Packhof	560 808 379	54 754 992
OFD Freiburg	550 120 899	253 636 986	Berlin Süd	104 445 345	2 441 600
HZA Baden-Baden	3 934 285	94 879	Bundesgebiet ...	28 496 308 191	16 527 842 654
Freiburg/Brsq.	117 406 389	21 379 217			
Kehl/Rhein	341 848 958	193 909 503			
Konstanz	2 050 421	-			
Lörrach	84 888 244	38 253 387			
Singen/Htwl.	- 7 398 ^{a)}	-			

a) Minus-Zahlen: In anderen Bezirken versteuertes Heizöl, das wegen zweckwidriger Verwendung als Gasöl (Steuersatz 38,85 bzw. 35,25 DM/100 kg) nachversteuert werden mußte.

5. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31. 12. 1967
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für					
	Verwender von		Verteiler von			
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reini- gungsextrakten		Flüssig- gas	anderen Mineralölen
			nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke		
OFD Kiel	241 767	3 807	1 099	141	7	40
HZA Flensburg	30 105	442	162	16	a)	a)
Itzehoe	80 161	1 079	362	36	a)	18
Kiel	61 620	1 226	284	50	a)	7 a)
Lübeck-Ost	37 115	252	155	3	3 a)	a)
Lübeck-West	32 766	808	136	36	a)	8
OFD Hamburg	106 677	3 316	394	132	5	49
HZA Hamburg-Altona	23 223	199	72	13	a)	a)
Hamburg-Harburg	8 945	142	47	22	a)	27 a)
Hamburg-Jonas	5 090	87	11	11	a)	a)
Hamburg-Kehrwieder	37 092	184	120	3	a)	3
Hamburg-Oberelbe	8 160	158	40	23	-	5
Hamburg-St. Annen	24 167	2 546	104	60	-	9
OFD Hannover	874 924	4 651	3 023	189	22	84
HZA Braunschweig-Mitte	97 272	288	401	23	a)	16
Emden	63 492	1 274	293	58	a)	7
Göttingen	53 125	145	128	4	a)	5
Hannover	130 351	462	344	22	5	9
Hildesheim	119 693	331	362	9	6	11
Lüneburg	123 175	643	382	-	3	24 a)
Nordhorn	33 952	443	120	18	a)	a)
Oldenburg	120 872	685	424	43	a)	7 a)
Osnabrück	88 085	247	416	8	a)	a)
Uelzen	44 907	133	153	4	a)	a)
OFD Bremen	85 623	1 047	221	49	a)	13
HZA Bremen-Nord	29 022	338	65	24	a)	10 a)
Bremen-Ost	43 296	494	101	8	-	a)
Bremerhaven	13 305	215	55	17	-	a)
OFD Münster	762 014	3 964	2 279	133	21	100
HZA Bielefeld	116 072	403	276	4	9 a)	a)
Bochum	98 510	835	239	46	a)	15
Dortmund	70 641	564	194	13	3	7 a)
Gronau	38 923	170	190	-	a)	a)
Hagen	157 297	748	435	27	a)	12
Minden	76 849	621	275	21	6	24
Münster	114 973	383	329	10	-	21
Paderborn	88 749	240	341	12	-	15

5. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31. 12. 1967
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für					
	Verwender von		Verteiler von			
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reini- gungsextrakten		Flüssig- gas	anderen Mineralölen
			nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke		
OFD Düsseldorf	489 310	13 828	1 321	118	31	88
HZA Düsseldorf	86 650	789	228	8	3	26
Duisburg	37 152	2 100	109	93 a)	4	8 a)
Emmerich	13 895	7 439	45	a)	17 a)	27
Essen	58 827	597	144	10	a)	6
Geldern	25 136	104	90	3	a)	4 a)
Kleve	17 303	59	68	a)	a)	a)
Krefeld	146 049	807	349	a)	a)	13
Wuppertal	104 298	1 933	288	a)	3	61
OFD Köln	442 614	1 719	1 232	40	11	a)
HZA Aachen-Bahnhofplatz	18 954	9	85	-	a)	a)
Aachen-Kronprinzenstraße	86 572	192	193	6	a)	a)
Heinsberg	31 336	60	150	-	-	18
Köln-Deutz	122 709	716	326	11	-	24
Köln-Mitte	93 621	431	261	6	5 a)	15
Köln-Rheinau	89 422	311	217	17	a)	99
OFD Frankfurt/Main	996 701	2 572	2 183	64	11	a)
HZA Darmstadt	163 044	592	321	a)	a)	25
Frankfurt-Domplatz	177 692	572	387	23	a)	13
Frankfurt-Gutleutstraße	85 036	319	137	6	-	17
Frankfurt-Flughafen	27	7	-	4	a)	5
Fulda	99 810	109	255	-	a)	17
Gießen	191 376	342	441	8 a)	a)	17 a)
Kassel	146 074	314	424	a)	4 a)	a)
Wiesbaden	133 642	317	218	18	a)	49
OFD Koblenz	690 047	2 071	1 848	82	8	a)
HZA Kaiserslautern	98 623	105	232	a)	3	a)
Koblenz	181 966	668	530	50	a)	17
Landau	58 017	82	121	-	a)	14
Ludwigshafen	94 924	554	348	8	a)	12 a)
Mainz	182 960	546	451	19 a)	a)	a)
Trier	73 557	116	166	a)	a)	10
OFD Saarbrücken	188 520	306	387	4	-	7
HZA Saarbrücken	129 363	194	236	4	-	3
Saarlouis	59 157	112	151	-	-	94
OFD Stuttgart	916 842	3 300	1 604	63	9	9
HZA Friedrichshafen	112 079	305	169	11 a)	a)	14
Heilbronn	74 576	336	247	a)	a)	9
Rautlingen	199 563	840	367	-	5	19
Stuttgart-Ost	147 040	677	229	25 a)	a)	16
Stuttgart-West	255 681	648	354	a)	a)	27
Ulm	127 903	494	238	19	a)	

5. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31. 12. 1967
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für					
	Verwender von		Verteiler von			
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reini- gungsextrakten		Flüssig- gas	anderen Mineralölen
			nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke		
OFD Karlsruhe	310 182	1 949	613	66	6	52
HZA Heidelberg	104 827	543	214	-	a)	18
Karlsruhe	127 504	538	241	20	a)	10
Mannheim	77 851	868	158	46	a)	24
OFD Freiburg	291 676	1 049	511	31	6	23
HZA Baden-Baden	62 263	101	101	a)	a)	a)
Freiburg/Brsg.	52 844	187	125	5	a)	3
Kehl/Rhein	34 491	222	116	11	a)	10
Konstanz	34 856	190	40	9 a)	a)	5
Lörrach	45 560	149	44	a)	a)	a)
Singen/Htwl.	47 520	175	53	-	-	-
Waldshut	14 142	25	32	-	-	-
OFD München	1 079 674	2 067	2 176	71	18	86
HZA Augsburg	266 587	503	442	19	a)	7
Bad Reichenhall	91 303	99	192	-	-	5
Landshut	133 920	173	437	7 a)	-	11
Lindau	43 466	125	72	-	-	-
München-Ost	190 177	316	386	27	-	35
München-Schwanthalerstraße	206 441	583	369	6	11	17
Passau	59 398	120	125	8 a)	a)	8
Rosenheim	88 382	148	153	-	-	3
OFD Nürnberg	704 312	2 076	1 606	86	6	85
HZA Bamberg	82 310	204	170	11 a)	a)	a)
Coburg	37 128	84	94	-	-	a)
Hof	45 050	123	118	-	a)	-
Nürnberg-Fürth	212 585	658	448	8	a)	27
Regensburg	112 054	220	243	17	a)	27
Schweinfurt	51 324	99	113	6 a)	-	5
Weiden	50 751	86	133	-	-	3
Würzburg	113 110	602	287	39	-	15
OFD Berlin	84 204	1 261	299	26	a)	27
HZA Berlin-Kurfürst	33 242	549	124	a)	-	6
Berlin-Packhof	9 103	175	34	19 a)	a)	5
Berlin-Süd	41 859	537	141	-	-	16
Bundesgebiet ...	8 265 087	48 983	20 796	1 295	165	960

6. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl nach Mineralölartern und Verwendungszweck

Mineralölarart	Steuerbegünstigte Verwendung						Unversteuerter Verbrauch		Insgesamt	
	gemäß § 8 Abs. 2 MinöStG		gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV		gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG		Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG ¹⁾			
	hl	%	hl	%	hl	%	hl	%	hl	%
Benzol, Toluol, Xylol	-	-	7	0,0	10 917 821	17,3	2 738	1,3	10 920 566	16,7
Anderes Leichtöl	-	-	1 882 217	100,0	52 368 628	82,7	205 884	98,7	54 456 729	83,3
	<hr/>		<hr/>		<hr/>		<hr/>		<hr/>	
	dz		dz		dz		dz		dz	
Mittelschweres Öl	-	-	13 929 803	24,1	658 031	2,1	1 231	0,0	14 589 065	2,5
Gasöl	-	-	14 108 165	24,4	2 957 208	9,5	805 003	2,8	302 833 458	52,8
Heizöl EL und L	284 963 082	62,6	-	-	-	-				
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	-	-	29 788 210	51,5	9 534 210	30,6	25 461 033	87,7	230 061 880	40,1
Heizöl M, S und ES	165 278 427	36,3	-	-	-	-				
Flüssiggas	5 210 259	1,1	-	-	18 021 219	57,8	2 768 056	9,5	25 999 534	4,5
Insgesamt ... hl	-	-	1 882 224	100	63 286 449	100	208 622	100	65 377 295	100
dz	455 451 767	100	57 826 178	100	31 170 668	100	29 035 323	100	573 483 936	100

1) Zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben.

7. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV

Verwender Mineralölartern	1965		1966		1967	
	1 000 dz	1 000 hl	1 000 dz	1 000 hl	1 000 dz	1 000 hl
<u>Schifffahrt</u>						
Anderes Leichtöl	-	2	-	3	-	5
Mittelschweres Öl	0 ^{a)}	-	0 ^{c)}	-	0	-
Gasöl	13 652 ^{a)}	-	14 105 ^{c)}	-	14 107	-
Anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte	18 487 ^{b)}	-	23 662 ^{d)}	-	29 572	-
Zusammen ...	32 139	2	37 767	3	43 679	5
<u>Luftfahrt</u>						
Benzol, Toluol, Xylol	-	-	-	-	-	0
Anderes Leichtöl	-	5 131	-	5 657	-	1 878
Mittelschweres Öl	6 175	-	7 857	-	13 929	-
Gasöl	1	-	2	-	1	-
Anderes Schweröl und Reinigungs- extrakte	24	-	22	-	217	-
Zusammen ...	6 200	5 131	7 881	5 657	14 147	1 878
Insgesamt ...	38 340	5 133	45 648	5 660	57 826	1 882

a) Außerdem 11 930 dz Schiffsbetriebsstoffe, die im Freihafen Hamburg von landfesten Bunkerstellen an Endverwender abgegeben worden sind.

b) Desgl. 2 209 090 dz. - c) Desgl. 14 343 dz. - d) Desgl. 3 128 678 dz.

8. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl
gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinStG

Wirtschaftszweig	Art und Menge der unsteuert verwendeten Mineralöle											
	Benzol, Toluol, Xylol		andere Leichtöle		mittel- schwere Öle		Gasöl		andere Schwer- öle und Reinigungs- extrakte		Flüssiggas	
	hl	%	hl	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%
Bergbau	49 521	0,5	23 923	0,0	5 532	0,8	92 927	3,1	105 405	1,1	269 515	1,5
Gaswerke	15 020	0,1	8 646 611	16,5	1 532	0,2	93 350	3,2	925 737	9,7	4 201 127	23,3
Andere Betriebe der Energie- wirtschaft, Wasserversorgung ..	127	0,0	2 089	0,0	1 506	0,2	49 458	1,7	13 680	0,1	110 919	0,6
Petrochemie	6 313 916	57,8	35 809 098	68,4	10 859	1,7	868 056	29,4	4 150 978	43,5	8 207 526	45,5
Lack- und Farbenindustrie	1 218 070	11,2	874 172	1,7	21 842	3,3	68 715	2,3	95 416	1,0	24 515	0,1
Andere Chemische Industrie	3 070 053	28,1	3 577 942	6,8	231 039	35,1	338 629	11,5	1 385 212	14,5	3 705 757	20,6
Mineralölindustrie	38 581	0,4	2 645 276	5,1	45 153	6,9	265 703	9,0	1 403 092	14,7	319 682	1,8
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	52 065	0,5	166 741	0,3	7 857	1,2	15 671	0,5	214 310	2,2	306 742	1,7
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe (Baustoffindustrie)	7 572	0,1	15 262	0,0	9 988	1,5	915 388	31,0	140 632	1,5	196 453	1,1
Metallindustrie	17 363	0,2	183 202	0,3	219 067	33,3	51 329	1,7	479 898	5,0	254 356	1,4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik usw.	9 917	0,1	29 261	0,1	12 236	1,9	90 842	3,1	138 237	1,4	4 059	0,0
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	89 080	0,8	86 603	0,2	24 441	3,7	3 010	0,1	27 895	0,3	4 607	0,0
Leder-, Textil- und Beklei- dungs Gewerbe	7 155	0,1	61 196	0,1	12 008	1,8	15 000	0,5	72 357	0,8	3 702	0,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 601	0,0	104 592	0,2	512	0,1	27 618	0,9	4 792	0,1	9 210	0,1
Baugewerbe	10 715	0,1	39 438	0,1	42 519	6,5	29 017	1,0	53 283	0,6	548	0,0
Andere bestimmte Gewerbe	1 248	0,0	7 828	0,0	424	0,1	1 231	0,0	6 199	0,1	3 046	0,0
Verwendungsbereich unbekannt ..	15 817	0,1	95 394	0,2	11 516	1,8	31 264	1,1	317 087	3,3	399 455	2,2
Insgesamt ...	10 917 821	100	52 368 628	100	658 031	100	2 957 208	100	9 534 210	100	18 021 219	100

**9. Unversteuerter Verbrauch von Mineralöl zur Aufrechterhaltung
des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG**

Mineralölarart	1965	1966	1967
	hl		
Benzol, Toluol, Xylol	5 629	16 934	2 738
Anderes Leichtöl	133 367	547 696	205 884
dz			
Mittelschweres Öl	1 873	1 537	1 231
Gasöl	316 242	439 502	805 003
Heizöl EL und L	74 775	200 973	
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	2 239 383	2 245 260	25 461 033
Heizöl M, S und ES	21 579 593 ^{a)}	21 659 193	
Flüssiggas	3 197 928	3 048 613	2 768 056
Insgesamt ... hl	138 996	564 630	208 622
dz	27 409 794 ^{a)}	27 595 078	29 035 323

a) Berichtigt.

10. Absatz von steuerbarem Mineralöl

Mineralölart	1967				Anteil der versteuerten Menge am Ab- satz insgesamt
	Ver- steuert	Unver- steuert	Absatz insgesamt		
	hl			%	
Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	2 803 073	10 920 566	13 723 639	6,1	20,4
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraft- stoff u.a.) ¹⁾	155 054 959 ^{a)}	54 456 729	209 511 688 ^{a)}	93,8	74,0
Anderer mineralöhlhaltige Kraftstoffe	5 733	-	5 733	0,0	100,0
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	99	-	99	0,0	100,0
	dz				
Mittelschweres Öl	3 116 008	14 589 065	17 705 073	2,7	17,6
Gasöl	66 356 809	17 870 376	369 190 267	56,7	95,2
Heizöl EL und L	284 963 082				
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	4 784 141	64 783 453	234 846 021	36,1	72,4
Heizöl M, S und ES	165 278 427				
Flüssiggas	3 147 804	25 999 534	29 147 338	4,5	10,8
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	2 654	-	2 654	0,0	100,0
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Schmiermitteln	83 896	-	83 896	0,0	100,0
in Additives	9 103	-	9 103	0,0	100,0
Insgesamt ... hl	157 863 865 ^{a)}	65 377 295	223 241 160 ^{a)}	100	70,7
dz	527 741 922	123 242 428	650 984 350	100	81,1

1) Einschl. der zum Mischen verwendeten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenersteuerten Leichtöle.

a) Außerdem 73 608 hl Zusatzstoffe gem. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl.